

Graz, 9. März 2020

Ausschreibung von Forschungspraktikumsstellen
an der Germanistik im Fachbereich
„Variationslinguistik und Soziolinguistik“
(SFB „Deutsch in Österreich. Variation – Kontakt – Perzeption“)

Sehr geehrte Studierende,

im Rahmen des FWF Spezialforschungsbereichs (SFB) „Deutsch in Österreich. Variation - Kontakt - Perzeption“ (F 60) werden ab sofort fortlaufend im Grazer Teilprojekt (F6004-G23) „**Wien und Graz – Städte und ihre sprachlichen Strahlkräfte**“ (<https://stadtsprachen.uni-graz.at/>) Stellen als „**Forschungspraktikant / Forschungspraktikantin**“ angeboten. Dieses unentgeltliche Praktikum ist im Ausmaß von **4 ECTS-Punkten** (100 Stunden) für **BA / MA-Studierende der Germanistik** als Praxis im Rahmen der freien Wahlfächer anrechenbar. Die 100 Arbeitsstunden können aufgeteilt oder en bloc sowie ganz oder in Teilen in den Semesterferien absolviert werden.

Die Praktika stehen unter dem Motto: „Stationen linguistischer Forschung kennenlernen“. Die Praktikantinnen und Praktikanten erhalten genaue Einblicke in die linguistische Arbeit, die die Arbeitsabläufe im Forschungsalltag in einem wissenschaftlichen Großprojekt der Variationslinguistik und Soziolinguistik bestimmen. Im Verlauf ihrer Tätigkeit können die Praktikantinnen und Praktikanten sämtliche relevanten Stationen wissenschaftlichen Arbeitens von der Datenerhebung, über Möglichkeiten der Datenaufbereitung sprachlicher Primärdaten bis hin zur Analyse der Korpusdaten detailliert kennenlernen. Insofern wird ihnen die Möglichkeit geboten, genaue Einsichten in Verfahren korpusbasierten Forschens zu gewinnen. Die Praktikantinnen und Praktikanten erhalten Gelegenheit, Akquise- und Erhebungsmethoden, Datenaufbereitung (Digitalisierung der (Meta-)Daten, Transkribieren etc.) und Datenauswertung (z.B. via Annotation oder SPSS) aktiv auszutesten. Somit bieten die Praktika gleichermaßen eine Orientierungshilfe, die es ihnen erlaubt, linguistische Forschungsarbeit, abseits von Seminarsituationen, realistisch einzuschätzen und zu bewerten, sodass eine erhebliche Kompetenzerweiterung im Bereich der empirischen, d.h. neben der qualitativen insbesondere auch der quantitativen und statistischen linguistischen Analytik zu erwarten ist. Letztlich sollen die Praktika damit auch als Orientierungsangebot dienen, das eine geeignete Themenwahl der eigenen wissenschaftlichen Arbeit aus dem Bereich der Variationslinguistik und Soziolinguistik ermöglicht und hilft, Möglichkeiten, Chancen, aber auch Risiken und Aufwand aktueller linguistischer Forschung adäquat einzuschätzen.

Begleitet werden die Praktikantinnen und Praktikanten von einer ihnen jeweils zugeordneten Projektmitarbeiterin, die gleichzeitig Mentoring-Funktion übernimmt und neben den praktischen Forschungsaspekten im Rahmen der Projektarbeit auch Informationen zu Möglichkeiten der Präsentation von Forschungsergebnissen bei wissenschaftlichen Veranstaltungen (in Form von Postern oder Vorträgen), in wissenschaftliche Publikationen, oder auch im Rahmen von science to public Veranstaltungen sowie in der Vorbereitung wissenschaftlicher Veranstaltungen anbietet.

Beabsichtigter Praktikumsbeginn: ab sofort nach Verfügbarkeit

Legen Sie Ihrer aussagekräftigen Bewerbung, die Sie an arne.ziegler@uni-graz.at und stadtsprachen@uni-graz.at richten, folgende Unterlagen bei: Lebenslauf, kurzes Motivationsschreiben (max. 1 Seite), aktuelles Sammelzeugnis sowie Angaben zu Ihren Verfügbarkeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Univ.-Prof. Dr. Arne Ziegler
Institut für Germanistik
☐ Mozartgasse 8/I, 8010 Graz, Österreich

☎ ++43/316/380-8165 ☎ ++43/316/380-9760

E-Mail: arne.ziegler@uni-graz.at

<http://www.germanistik.uni-graz.at>